

Mitteilungsblatt

Zollikofen

Nr. 46 | 13. November 2025

68. Jahrgang
Erscheint jeden Donnerstag

Herausgabe, Druck, Versand

☀ suter & gerteis

Annahmeschluss

Textbeiträge bis Montag, 14.00 Uhr
Inserate bis Dienstag, 9.00 Uhr

Kontakt

Tel. 031 939 50 72
mz@sutergerteis.ch
www.sutergerteis.ch

Logo: © Gemeinde Zollikofen

Schwestergemeinde Neudörfli

GEMEINDE-MITTEILUNGEN

www.zollikofen.ch



Gratulationen

Der Gemeinderat gratuliert zum Geburtstag und wünscht alles Gute.

Am 14. November, Rudolf Detmer
zum **92. Geburtstag**Am 15. November, Rosa Hess
zum **91. Geburtstag**Am 15. November, Marianne Zaugg
zum **91. Geburtstag**

Gemeinderat Zollikofen



Gemeinderat

Gemeinderat: Wechsel im Vizepräsidium und neue Departementszuteilung

Mirjam Veglio (SP), Vizegemeindepräsidentin, wird per 31. Dezember 2025 aus dem Gemeinderat zurücktreten. Ihre Nachfolgerin ist Karin Steiner (SP). Aufgrund dieses Wechsels hat der Gemeinderat per 1. Januar 2026 ein neues Vizepräsidium gewählt und die Departementszuteilung neu festgelegt.

Vizepräsidium:

– Edi Westphale, GFL

Departementswechsel:

– Bau und Umwelt: Peter Bähler, SVP
(bisher Mirjam Veglio, SP)– Soziales und Gesundheit: Karin Steiner, SP
(bisher Peter Bähler, SVP)

Funktionendiagramme; Inkrafttreten

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 3. November 2025 die Funktionendiagramme Zentrale Dienste, Sicherheit, Gesundheitspolizei, «Kultur, Freizeit, Sport», Schulverwaltung und das Sonderdiagramm Beschaffungswesen angepasst. Die meisten Änderungen stehen in Zusammenhang mit der jährlichen Überprüfung.

Die Funktionendiagramme treten, vorbehaltlich allfälliger dagegen erhobener Beschwerden, am 1. Januar 2026 in Kraft. Die Änderungen im Sonderdiagramm Beschaffungswesen stehen im Zusammenhang mit der Revision der Verordnung über das Beschaffungswesen (SSGZ 731.21)

und treten, vorbehaltlich allfälliger dagegen erhobener Beschwerden, am 1. Dezember 2025 in Kraft.

Die Funktionendiagramme können bei der Gemeindeverwaltung, Wahlackerstrasse 25, eingesehen oder bezogen werden.

Inkrafttreten Verordnung über das Beschaffungswesen (BeV)

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 3. November 2025 die oben genannte Verordnung (SSGZ 731.21) neu erlassen. Die neue Verordnung tritt, vorbehaltlich allfälliger dagegen erhobener Beschwerden, per 1. Dezember 2025 in Kraft.

Sanierung Parkplatz Gemeindeverwaltung

Der Parkplatz der Gemeindeverwaltung sowie die Zufahrt zu den Garagen befinden sich in einem schlechten Zustand. Dies beeinträchtigt sowohl die Sicherheit als auch die Funktionalität. Um die Situation zu verbessern, ist eine Sanierung geplant, die ökologische und bauliche Aspekte berücksichtigt. Ziel ist es, die Flächen zu entsiegeln, nachhaltiger zu gestalten und die Nutzung für Mitarbeitende und Besuchende angenehmer und sicherer zu machen.

Die Kosten belaufen sich auf Fr. 197'000.00 und sind in der Investitionsplanung 2025 vorgesehen. Der Gemeinderat beantragt beim Grossen Gemeinderat, dem Verpflichtungskredit zuzustimmen.

Die Ausführung ist für Frühling 2026 geplant.

Pilotprojekt für Begegnungszone in Zollikofen

Der Gemeinderat beantragt dem Grossen Gemeinderat, die Motion von Bruno Vanoni (GFL) und Mitunterzeichnende betreffend «Begegnungszonen mit einem Pilotprojekt auch in Zollikofen ermöglichen» für erheblich zu erklären. Er zeigt sich bereit, ein entsprechendes Pilotprojekt unter Einbezug der Anwohnenden umzusetzen, um dabei wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Das Anliegen steht im Einklang mit dem Bestreben des Gemeinderats, zusätzliche

Begegnungsorte zu schaffen und Privatinitiativen für gesellschaftliches Engagement zu fördern. Im Mittelpunkt des Pilotprojekts steht die Bantigerstrasse, wo Anwohnende bereits aktiv Interesse an einem solchen Vorhaben gezeigt haben. Der Grosse Gemeinderat befindetet anlässlich seiner Sitzung vom 26. November 2025 über den Vorstoss.

Der Gemeinderat spricht sich für mehr Biodiversität in der Gemeinde aus

Der Gemeinderat von Zollikofen beantragt dem Grossen Gemeinderat, die Motion Armin Thommen (GLP) und Mitunterzeichnende betreffend «Förderung der Biodiversität in der Gemeinde» erheblich zu erklären. Die Gemeinde will bis Ende 2026 eine Strategie für die Förderung der Biodiversität auf gemeindeeigenen Flächen erarbeiten und ab 2027 jedes Jahr ein neues Projekt zur Biodiversitätsförderung in der Gemeinde umsetzen. Mit diesen Massnahmen will Zollikofen die Natur im Siedlungsraum stärken und die Lebensqualität für Menschen und Tiere verbessern. Die Bevölkerung soll dabei in den Planungsprozess miteinbezogen werden. Der Grosse Gemeinderat befindetet anlässlich seiner Sitzung vom 26. November 2025 über den Vorstoss.

Nachhaltige Beschaffungen

Der Gemeinderat hat die gemeindeeigene Beschaffungsverordnung in Bezug auf die Nachhaltigkeit geschärft und präzisiert.

Mit der Beschaffung nachhaltig hergestellter Produkte und Dienstleistungen leistet die Gemeinde einen Beitrag für den Schutz der Umwelt sowie für die soziale und wirtschaftliche Nachhaltigkeit. Sie soll damit ihrer Vorbildfunktion gegenüber Wirtschaft und Gesellschaft



PIZZERIA
Rebstock

Sonntags
geschlossen

www.rebstock-zollikofen.ch
Bernstr. 96 3052 Zollikofen Tel. 031 911 03 69

GEMEINDE-MITTEILUNGEN

gerecht werden. Dies tut sie, indem sie dem vorteilhaftesten Angebot den Zuschlag gibt. Mit der nachhaltigen Beschaffung leistet die Gemeinde ausserdem einen Beitrag zur Zielerreichung des kantonalen Klimaschutzartikels, zur Umsetzung des Leitbilds und des Massnahmenplans im Hinblick auf das Energiestadt Gold Label.

Die totalrevidierte Beschaffungsverordnung wird am 1. Dezember 2025 in Kraft treten und gilt für sämtliche Abteilungen und Schulen der Gemeinde.



Grosser Gemeinderat

Einladung zur Sitzung des Grossen Gemeinderats

26. November 2025, 18:00 Uhr

Aula Sekundarstufe I, Zollikofen

Geschäfte

1. Mitteilungen
2. Genehmigung Traktandenliste
3. Protokollgenehmigung
4. Ratsbüro 2026, Wahl
5. Kommission Tiefbau, Ver- und Entsorgung, Ersatzwahl
6. Finanzkommission, Ersatzwahl
7. Kommission Soziales und Gesundheit, Ersatzwahl
8. Sanierung Parkplatz Gemeindeverwaltung, Verpflichtungskredit
9. Motion Armin Thommen (GLP) und Mitunterzeichnende betreffend «Förderung der Biodiversität in der Gemeinde», Erheblicherklärung
10. Motion Bruno Vanoni (GFL) und Mitunterzeichnende betreffend «Begegnungszonen mit einem Pilotprojekt auch in Zollikofen ermöglichen», Erheblicherklärung
11. Parlamentarische Eingänge

Die Sitzung des Grossen Gemeinderats ist öffentlich. Die Bevölkerung ist freundlich eingeladen, diese zu besuchen. Die Unterlagen zu den Geschäften finden Sie auf unserer Website www.zollikofen.ch.



Schule

Anmeldung Schulferienbetreuung 2026

Das Anmeldefenster für die Schulferienbetreuung 2026 ist geöffnet. In der Tagesschule Zollikofen wird während den folgenden fünf Schulferienwochen ein Betreuungsangebot für die Kindergarten- und Schulkinder von Zollikofen durchgeführt:

- Frühlingsferien: KW 15 und 16
- Sommerferien: KW 31 und 32
- Herbstferien: KW 41

Die Betreuung läuft jeweils von 07.00 bis 18.00 Uhr. Die Anmeldung erfolgt für das ganze Jahr. Bitte nutzen Sie dafür das Anmeldeformular auf der Website der Gemeinde Zollikofen (www.zollikofen.ch/kinderbetreuung). Anmeldeschluss ist der 31. Januar 2026.



Tiefbau, Ver- und Entsorgung

Wasser- und Fernwärmeleitungsbau Landgarbenstrasse – Verkehrs- auswirkungen ab 13. November 2025

Entlang der Landgarbenstrasse werden gegenwärtig die bestehende Wasserleitung ersetzt und das Fernwärmenetz erweitert. Die Baustelle erreicht voraussichtlich am 13. November 2025 den Nahbereich der Einmündung Schweizerhubelstrasse. Ab dann wird die Einmündung für den motorisierten Verkehr gesperrt. Die Gantrischstrasse bleibt während dieser Zeit über die Schäfereistrasse erreichbar. Die Umleitung für Zufussgehende führt weiterhin durch die Gantrischstrasse. Bitte beachten Sie die Signalisation vor Ort.



Veranstaltungen

18. November

Dokumentarfilm «A FLOWER OF MINE. Fiore mio»

Eidg. Hochschule für Berufsbildung EHB
Bibliothek EHB
Kirchindachstrasse 79,
Anmeldung: über Anmeldeformular Website,
www.ehb.swiss
17.30–19.00 Uhr

Wo:

Zeit:

19. November

Gschichtli ir Bibliothek

Gemeindebibliothek Zollikofen
Bernstrasse 161a,
zollikofen@kob.ch
14.30–15.00 Uhr

Wo:

Zeit:

20. November

Musik auf den Punkt gebracht

Schweizerisches Blindenmuseum
Höheweg 10, Anmeldung:
welcom@blindenmuseum.ch
16.30–18.00 Uhr

Wo:

Zeit:

22./23. November

Tag der offenen Tür

Modelleisenbahn Club Zollikofen
Luftschuttkeller Turnhalle Inforama, Molkereistrasse 8,
mczollikofen@bluewin.ch
10.00–16.00 Uhr

Wo:

Zeit:

23. November

Aus alten Märchen winkt es Balladen, Sonaten und schaurige Geschichten

Aula Konzerte Zollikofen
Aula Sekundarstufe I, Schulhausstrasse 32,
chmessmer@sunrise.ch
17.00 Uhr

Wo:

Zeit:

23. November

Netzwerk Zollikofen

Verein Netzwerk Zollikofen
Wird via Web kommuniziert,
www.netzwerk-zollikofen.ch
14.30–16.30 Uhr

Wo:

Zeit:

26. November

Bernhard Schlink

Das späte Leben

Frauenlesen Zollikofen
ref. Kirchgemeindehaus Lindenweg 3, Auskunft:
Brigitte Pfammatter
031 911 52 78
09.00–11.00 Uhr

Wo:

Zeit:

26. November

Weihnachtskarten stecken

Zollikofe mitenang
ZoMi Träff Stämpflistrasse 30,
www.zollikofe-mitenand.ch
14.15–16.30 Uhr

Wo:

Zeit:

26. November

Kinderträff Fussballturnier

Kinder- und Jugendfachstelle
Turnhalle Türmli, Schulhaus Zentral Schulhausstrasse 73,
www.kijufa-zollikofen.ch,
1. – 6. Klasse
14.00–17.00 Uhr

Wo:

Zeit:

28. November

Räbeliechtli Umzug

Familienclub Zollikofen
Treffpunkt: Vor ref. Kirche
Wahlackerstrasse 27,
www.familienclub-zollikofen.ch
17.30 Uhr

Wo:

Zeit:

28. November

Spielnacht 3. – 6. Klasse

Kinder- und Jugendfachstelle Zollikofen/Ludothek
Aula Sekundarstufe I Schulhausstrasse 32,
www.kijufa-zollikofen.ch,
Anmeldung: 23. November
info@kijufa-zollikofen.ch
18.30–21.30 Uhr

Wo:

Zeit:



Baupublikationen

Die vollständigen Publikationen sind unter www.epublikation.ch ersichtlich.

SIF Espace AG, Stockerstrasse 34, 8002 Zürich;
Projektänderung: Aufheben von zwei Hauseingängen, Anpassung Gewerberäume EG, Anpassung von Türen, Fenstern, Briefkastenanlage, Sonnerie, Aussentreppe und Loggia; Parzelle Nr. 526 / 439 / 438; Bernstrasse 102; Einsprachefrist **10. Dezember 2025**



Seniorama

Infostelle Alter 031 359 03 59

Über diese Nummer erhalten Sie Informationen zu allen Belangen welche das Alter und das Älterwerden betreffen.

Jetzt Gönnerin oder Gönner werden

Wenn, dann **rega**



Jahresabonnement Fr. 130.– (exkl. MWST) für Auswärtige
Insertionspreis: pro 1 sp. Millimeterzeile Fr. –.80 (exkl. MWST)
Inseratannahme: Suter & Gerteis AG, Postfach, Bernstrasse 223, 3052 Zollikofen, Telefon 031 939 50 72,
E-mail mz@sutergerteis.ch oder für auswärtige Inserate: Bantiger Post, Bernapark 1, 3066 Stettlen Tel. 031 931 15 01, E-Mail: info@bantigerpost.ch, bantigerpost.ch
Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird von der Werbegesellschaft nach Rücksprache mit dem Verlag gerichtlich verfolgt. Inserate buchbar im Berner Vororts Pool (Bantiger Post und Lokal Nachrichten)

MITTEILUNGEN VON POLITISCHEN PARTEIEN

Bürgernahe Politik

Zeit für eine Steuersenkung in Zollikofen!

Die Gemeinde steht finanziell sehr gut da. Für 2025 wird ein Überschuss von 2,3 Mio. Franken über Budget erwartet. Trotzdem lehnen die linken und grünen Parteien eine Steuersenkung ab.

Unsere Argumente:

- Die Gemeinde hat über 11 Mio. Franken liquide Mittel und 30 Mio. Franken Reserven.
- Das Budget 2026 ist auch nach der Steuersenkung ausgeglichen und enthält sogar neue Ausgaben.
- Die Steuereinnahmen steigen mit der regen Bautätigkeit ständig.
- Die Bevölkerung soll entscheiden: Wollen wir weiterhin Steuern auf Vorrat zahlen oder jetzt entlasten?

Unsere Empfehlung:

Sagen Sie **Ja zur Steuersenkung**, **Nein** zur Variante mit unverändert hohem Steuersatz und geben Sie bei der Stichfrage der **Steuersenkung** den Vorzug!

Das Komitee

Am 30. November zählt Ihre Stimme

Gemeinde Zollikofen		2
Stimmzettel		
für die Urnen-Abstimmung		
vom 30. November 2025		
Geschäft / Varianten:		Die Fragen a) und b) können je mit «Ja» oder «Nein» beantwortet werden.
a) Wollen Sie das Budget 2026 mit Steueranlage 1.40 (Variante 1) annehmen?	Nein	
Antwort «Ja» oder «Nein»		
b) Wollen Sie das Budget 2026 mit Steueranlage 1.35 (Variante 2) annehmen?	Ja	
Antwort «Ja» oder «Nein»		
Stichfrage: Für den Fall, dass beide Varianten angenommen werden:		
Bei Frage c) darf nur ein Feld angekreuzt werden, sonst gilt die Frage als nicht beantwortet.		
c) Soll das Budget 2026 mit Steueranlage 1.40 (Variante 1) oder das Budget 2026 mit Steueranlage 1.35 (Variante 2) in Kraft treten?	Variante 1 Steueranlage 1.40 ☐	Variante 2 Steueranlage 1.35 ☒
Zutreffendes ankreuzen X		
(Der Stimmzettel muss handschriftlich ausgefüllt werden.)		



zollikofen.die-mitte.ch



Replik auf Artikel GFL Zollikofen zur Steuersenkung im MZ Nr. 45

Auf den Beitrag der GFL Zollikofen zur Steuersenkung im letzten MZ reagiert die Mitte Zollikofen mit folgenden Fakten:

- Das Budget 2026 mit unveränderter Steueranlage wurde lediglich mit 1 Stimme mehr (bei Abwesenheit eines Bürgerlichen Parlamentariers) genehmigt. Die Fraktionen von SP, GFL und GLP haben sich in ihren Wortmel-

dungen im Grossen Gemeinderat gegen die Steuersenkung ausgesprochen. Zu unserem Befremden haben GFL und SP zu diesem Traktandum eine geheime Abstimmung verlangt.

- Dank Antrag der SVP, welcher mit 3 Mehrstimmen angenommen wurde, können die Stimmberechtigten jetzt immerhin über die Steueranlage entscheiden.
- Das bei einer Steuersenkung prognostizierte Defizit von CHF 10'750 kommt aus den Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser, welche mit fast 0,5 Mio. Franken ungenügenden Gebühreneinnahmen finanziert sind. Anmerkung: Das für Wasser und Abwasser zuständige Departement wird von einem GFL-Vertreter geführt.
- Die 60 Mio. Investitionen in den Schulraum sind nicht erhöht und eine Vermutung der GFL.
- Die Neubau-/Erneuerungsinvestitionen in Gemeindeliegenschaften und Infrastruktur sind immer wieder geprägt von Kreditüberschreitungen. Anmerkung: Die für diese Investitionen zuständigen Departemente werden von SP und GFL geführt.
- Aktuelles Beispiel: Kredit für Neubau Kindergarten, Mehrzweckraum und Tagesschule im Steinibach hat sich innert Jahresfrist um über 21% von 6 auf 7,25 Mio. erhöht! Anmerkung: Zuständige Departemente für diesen Neubau sind Bildung und Bau, beide von der SP geführt.
- Auch eine geringe Steuerentlastung ist für viele Familien und Personen - mindestens aus unserer Wählerschaft - im Umfeld stetig steigender Krankenkassenprämie Willkommen. Wir schätzen eine Steuerentlastung auf CHF 100 und mehr pro Haushalt.

Für die finanzielle Sicherheit und Stabilität in Zollikofen ist nicht eine Steuersenkung eines halben Steuerzehntel (= ca. 1. Mio.), sondern endlich ein striktes Projekt- und Kostenmanagement bei Bauinvestitionen entscheidend! Eine Einsparung von 10% - oder keine Kreditüberschreitung um 10% - auf den von der GFL erwähnten 60 Mio. entspräche Einsparungen von einmalig 6 Mio. und zusätzlich jährlich 0,50 Mio. wiederkehrende Kosten. Weniger Verschuldung, weniger Ausgaben...

Leider fehlt es, im bisher von einer SP-Vertretung geführten, Baudepartement an Personalressourcen und Kompetenzen in Projekt- und Kostenmanagement.

Der Entscheid der Stimmberechtigten für eine Steuersenkung unterstützt uns und die bürgerlichen Parteien in unseren Bemühungen zu Ausgabendisziplin und gegen überrissene Schulrauminvestitionen.

Raymond Känel, GGR-Mitglied



100-jähriger Kalender

15. November

Der heilige Leopold, der ist oft dem Altweibersommer hold.



Sozialdemokratische Partei
Zollikofen
www.sp-zollikofen.ch

Abstimmungen vom 30. November 2025

NEIN zur Volksinitiative «Für eine engagierte Schweiz (Service-citoyen-Initiative)»

- Frauen wären gezwungen, wie Männer einen Zwangsdienst zu leisten, obwohl sie bereits heute den grössten Teil unbezahlter Betreuungsarbeit leisten.
- Anstatt die unbezahlte Care-Arbeit endlich aufzuwerten würden die Ungleichheiten für Frauen verschärft.
- Durch den Freiwilligen-Einsatz droht zudem Lohndumping in den Bereichen Pflege, Bildung und Betreuung, weil der Druck abnimmt, für faire Löhne und gute Arbeitsbedingungen zu sorgen.

JA zur Volksinitiative «Für eine soziale Klimapolitik – steuerlich gerecht finanziert (Initiative für eine Zukunft)»

- Radikal ist nicht die Initiative – radikal sind die heutigen Vermögensverhältnisse! Jedes Jahr werden über 100 Milliarden Franken vererbt, zwei Drittel davon gehen an die reichsten 10 Prozent der Bevölkerung.
- Wer über enorme Mittel von mehreren Milliarden verfügt, hat überproportionalen Einfluss auf Politik und Meinungsbildung – mit grossen Problemen für eine lebendige Demokratie.
- So entsteht eine Schicht, die selten oder nie etwas mit der Lebensrealität der Mehrheit zu tun hat, aber deren Lebensstil klar klimaschädlich wirkt.
- Erbschaften von **über 50 Mio. Franken (!)** sollen deshalb mit 50 Prozent besteuert werden – für mehr Klimaschutz.
- Beispiel: Bei einem Erbe von 70 Mio. Franken würden 10 Mio. als Steuer bezahlt – solidarisch für einen überlebenswichtigen Zweck.

Deshalb: JA für eine lebenswerte Zukunft!

Vorstand SP Zollikofen

JA zum Gemeindebudget 2026, → mit unverändertem Steuersatz von 1,40

Mit Steuersätzen Achterbahn fahren ist unvernünftig. Eigentlich sind die Zahlen eindeutig: Zollikofen ist bisher mit der Strategie eines stabilen Steuersatzes sehr gut gefahren. Dies hat zu ausgeglichenen Finanzen geführt. Die kürzlichen Überschüsse beruhen hingegen hauptsächlich auf Einmaleffekten, z.B. Mehrwertabschöpfungen. Zudem waren die Investitionen zurückhaltend, es wurden Reserven abgebaut und auch «Tafelsilber» verkauft. Jetzt stehen mit den notwendigen neuen Schulbauten Generationenprojekte an. Dafür wird die bisher schuldenfreie Gemeinde Belastungen schultern müssen. Damit diese Investitionen nicht zur Hypothek werden, sollten die Gemeindefinanzen auf Kurs bleiben. Nur mit einem stabilen Steuerfuss lassen sich die Investitionen zu einem möglichst hohen Teil selber finanzieren und aufgenommenen Schulden in absehbarer Zeit auf ein tragbares Mass zurückfahren. → **Deshalb ist es mehr als vernünftig, den bisherigen Steuerfuss von 1,40 beizubehalten. Bitte füllen Sie den Stimmzettel dementsprechend aus.**

Peter Lindenmann,
Mitglied der Finanzkommission

MITTEILUNGEN VON POLITISCHEN PARTEIEN

FDP

Die Liberalen

www.fdp-zollikofen.ch

Budget 2026 | Ja zur Variante mit Steueranlage 1.35

Das vom Gemeinderat vorgelegte Budget mit einer moderaten Steuersenkung sieht ein ausgeglichenes Ergebnis im allgemeinen Haushalt vor. Die gestiegenen Steuereinnahmen der letzten Jahre haben zu einer sehr soliden finanziellen Ausgangslage geführt. Daher empfehlen wir Ihnen, wie folgt abzustimmen:

Nein zur Variante 1 mit einer **Steueranlage von 1.40**

Ja zur Variante 2 mit einer **Steueranlage von 1.35**

Stichfrage: «X» bei Variante 2 mit einer Steueranlage von 1.35

Damit nicht Steuern auf Vorrat bezahlt werden müssen.

FDP/Die Liberalen Zollikofen



Schweizerische
Volkspartei Zollikofen
www.svp-zollikofen.ch

Starke Beteiligung an der Parteiversammlung mit Informationen und Abstimmungsempfehlungen

Am 6. November 2025 fand die sehr gut besuchte Parteiversammlung der SVP statt. Unter den Teilnehmenden drei amtierende Gemeinderäte, ehemalige Exekutiv-Mitglieder sowie vier Grossratskandidaten aus Zollikofen.

Neuigkeiten aus der Gemeinde

Die wichtigste Neuigkeit ist der anstehende Wechsel in der Verteilung der Departemente. Die Vizepräsidentin Mirjam Veglio (SP) hat bekanntlich ihren Rücktritt erklärt. Die SVP-Gemeinderäte und der Vorstand der SVP danken ihr für die geschätzte, lösungsorientierte Zusammenarbeit. Wir wünschen Mirjam Veglio alles Gute auf ihrem weiteren Weg. Neuer Vize-Gemeindepräsident wird Edi Westphale (GFL). Ihm wünschen wir einen guten Start im neuen Amt.

Besonders erfreulich ist, dass sich unser Peter Bähler bereit erklärt hat, das Bau-Departement zu übernehmen. Wir danken ihm für seine Bereitschaft und wünschen ihm viel Erfolg bei dieser anspruchsvollen Aufgabe mit den vielen Herausforderungen.

Service-Citoyen-Initiative

Die eidgenössische «Initiative für eine engagierte Schweiz» richtet sich im Kern gegen die Armee und wird daher abgelehnt. Ihre Annahme würde allein beim Erwerbsersatz zu enormen Kosten führen und die Wirtschaft schädigen. Zudem drohen ideologisch geprägte Ersatzdienste, eine Verdrängung freiwilliger Arbeit sowie eine zusätzliche Belastung von Frauen durch unbezahlte Arbeit. Wie bereits die kantonale Delegiertenversammlung empfiehlt die SVP Zollikofen einstimmig ein **Nein** zu dieser Vorlage.

«Zukunftsinitiative»

Die eidgenössische Volksinitiative «Für eine soziale Klimapolitik – steuerlich gerecht finanziert» ist ein wiederholter Versuch der JUSO mit einer Neid-Debatte eine nationale Erbschaftsteuer einzuführen; diesmal zusätzlich mit dem Klima als Begründung. Die Initiative richtet sich direkt gegen Familienunternehmen. Die Eidgenössische Steuerverwaltung schätzt die Steuerausfälle durch die Vertreibung von Vermögenden auf bis zu 3.6 Milliarden Franken: Ausfälle, die letztlich vom Mittelstand getragen werden müssten. Die Kantonale Delegiertenversammlung und die SVP Zollikofen empfehlen einstimmig ein **Nein** zu dieser Vorlage.

Gemeindeabstimmung zum Neubau von Kindergärten und der Tagesschule Steinibach

Die Notwendigkeit eines Ersatzes der Kindergärten im Steinibach ist unbestritten. Es gab jedoch lange Diskussionen über die massive Kostensteigerung seit Planungsbeginn und die Rolle der Bauverwaltung. Die Kosten sind inzwischen um 21 % gestiegen, obwohl der Gemeinderat bereits wegen projektfremder Zusatzwünsche interveniert hatte. Da die gemeindeeigene Bauverwaltung personell und fachlich nicht in der Lage ist, das Projekt zu führen, musste die Bauherrenvertretung bereits extern vergeben werden – ein für unsere Gemeinde einmaliger Vorgang. Vor diesem Hintergrund sprach sich die Parteiversammlung dafür aus, **keine Abstimmungsempfehlung** abzugeben.

Variantenabstimmung zum Gemeindebudget 2026

Der Gemeinderat beantragt ein ausgeglichenes Budget mit einem leicht reduzierten Steuersatz von 1.35. Die linken Parteien im Parlament lehnten dies ab und setzten ein Budget mit einem unveränderten Steuerfuss von 1.4 durch. Um dem Ratspräsidenten (GLP) eine Mitstimme zu ermöglichen, wurde sogar eine geheime Abstimmung durchgeführt. Dank eines knapp angenommenen Antrags der SVP-Fraktion kann nun das Stimm-Volk mit einer Variantenabstimmung selbst über die Gemeindesteuern befinden. In der Diskussion wurde kritisiert, wie unsorgfältig in Zollikofen mit den Steuereinnahmen umgegangen wird – etwa bei den Kindergärten Steinibach, der Schulhausplanung und der wachsenden Verwaltung. Selbst Finanzminister Markus Burren hält einen erneuten hohen Rechnungsüberschuss für nicht vermittelbar und empfiehlt, das Wachstum der wiederkehrenden freiwilligen Ausgaben durch eine moderate Mittelverknappung zu bremsen. Das vom Gemeinderat vorgeschlagene Budget mit reduziertem Steuersatz gilt bereits als komfortabel und gefährdet die gute Finanzlage der Gemeinde in keiner Weise. Die Steuereinnahmen steigen weiter, auch wegen der regen Bautätigkeit.

Die Parteiversammlung empfiehlt (mit einer Gegenstimme): **JA** zur Variante mit reduziertem Steuersatz von 1.35, **NEIN** zur Variante mit dem bisherigen Satz von 1.4. Bei der Stichfrage soll der **Variante 1.35 der Vorzug** gegeben werden.

Ihre SVP Zollikofen



Schweizerische
Volkspartei Zollikofen
www.svp-zollikofen.ch

Abstimmungsempfehlungen für den 30. November 2025

Die gut besuchte Parteiversammlung der SVP hat über die Abstimmungsvorlagen beraten und gibt Ihnen dazu folgende Empfehlungen ab:

Volksinitiative «Für eine engagierte Schweiz (Service-citoyen-Initiative)»

Die Parteiversammlung empfiehlt einstimmig: **NEIN**

Volksinitiative «Für eine soziale Klimapolitik – steuerlich gerecht finanziert (Initiative für eine Zukunft)»

Die Parteiversammlung empfiehlt einstimmig: **NEIN**

Neubau Kindergärten, Mehrzweckraum und Tagesschule Steinibach inklusive Rückbau der bestehenden Kindergärten, Verpflichtungskredit

Die Parteiversammlung gibt zu dieser Vorlage **keine Empfehlung** (Stimmfreigabe) ab.

Abstimmung zum Budget 2026

Die Parteiversammlung empfiehlt die Fragen auf dem Stimmzettel wie folgt zu beantworten:

- Wollen Sie das Budget 2026 mit Steueranlage 1.40 (Variante 1) annehmen? **NEIN**
- Wollen Sie das Budget 2026 mit Steueranlage 1.35 (Variante 2) annehmen? **JA**
- Soll das Budget 2026 mit Steueranlage 1.40 (Variante 1) oder das Budget 2026 mit Steueranlage 1.35 (Variante 2) in Kraft treten? Bei dieser Stichfrage **nur Variante 2 Steueranlage 1.35** ☒ ankreuzen.

Notfalldienste

Weitere Notfallnummern: www.zollikofen.ch
> Online-Service > Notfallnummern

	Telefon
Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanitätsnotruf	144
Vergiftungen	145
Rega	1414
Die Dargebotene Hand	143
Ärzte, Zahnärzte	0900 57 67 47
Apotheken	0900 98 99 00
BKW Störungen	0844 121 175
Wasserversorgung	
während der Bürozeit	031 910 91 20
ausserhalb der Bürozeit	031 321 31 11
EWB Netzpikett	
Gas und Wasser	031 321 31 11
Kabelfernsehen / Sunrise	0800 707 708

MITTEILUNGEN VON POLITISCHEN PARTEIEN



Initiative für eine soziale Klimapolitik

Die Schweiz tut zu wenig fürs Klima. Statt Milliarden in eine nachhaltige Zukunft zu investieren, will der Bundesrat beim Klimaschutz sogar noch sparen. Die «Initiative für eine Zukunft» schafft Abhilfe: Sie verlangt eine erhöhte Besteuerung von Erbschaften und Schenkungen, die den Freibetrag von 50 Millionen Franken übersteigen. Dies brächte jährlich bis zu sechs Milliarden Franken ein: für sozial gerechte Klimaschutzmassnahmen, finanziert von jenen, die überdurchschnittlich viel CO₂ verursachen. Wer viel konsumiert, häufig fliegt oder grosse Investitionen tätigt, belastet das Klima stärker – und kann den verlangten Beitrag auch leisten. Für die breite Bevölkerung entsteht keine zusätzliche Belastung.

Zudem stammt ein grosser Teil der Vermögen der sogenannten Superreichen nicht aus eigener Leistung: Rund 80 Prozent ihres Reichtums wurde in Form von Mega-Erbschaften über Generationen weitergegeben. Dieses leistungslos angehäuften Kapital wächst stetig, während die Löhne der breiten Bevölkerung stagnieren. Diese Ungleichheit gefährdet Klima, Zusammenhalt und Demokratie. Es ist Zeit, Verantwortung dort zu übernehmen, wo auch die grössten Auswirkungen entstehen – für Klimaschutz, soziale Gerechtigkeit und eine lebenswerte Zukunft. Darum: Ja zur Initiative für eine Zukunft.

Für den GFL-Vorstand: Edi Westphale, Gemeinderat



Finanzen planen oder spekulieren?

Man braucht wirklich nicht Finanzen studiert zu haben. Wer privat schon einmal ein Budget gemacht hat, kennt die Problematik: Wenn sich grössere Ausgaben abzeichnen, z. B. eine Ersatzanschaffung oder Ausbildungskosten, und die vorhandenen Reserven zur Finanzierung nicht ausreichen, kommt wohl niemand auf die Idee, das Einkommen freiwillig zu reduzieren (z. B. durch Senkung des Beschäftigungsgrads).

Die Gemeinde Zollikofen ist in genau dieser Lage: Es stehen Investitionen in der Höhe von Dutzenden von Millionen Franken an, u. a. in die Schulinfrastruktur, und das Geld dafür liegt in der Gemeindekasse nicht bereit. Unter diesen Umständen den Steuersatz und damit die Einnahmen zu reduzieren, wäre leichtsinnig. Denn die Gemeinde hätte keinerlei Garantie, den Steuersatz rechtzeitig wieder erhöhen zu können. Und durchschnittliche Steuerzahlende würden vorübergehend ohnehin nur ein paar wenige Franken einsparen. Für das Wohl der Gemeinde müssen wir die Steuersenkung ablehnen.

Für den GFL-Vorstand: Stephan Greber, Mitglied der Finanzkommission

GFL-Abstimmungsempfehlungen für den 30. November:

- **JA** zum Neubau Kindergärten, Mehrzweckraum und Tagesschule Steinibach
- **JA** zum Budget 2026 mit Steueranlage 1.40 (Variante 1)
- **NEIN** zum Budget 2026 mit Steueranlage 1.35 (Variante 2)
- **Bei der Stichfrage ankreuzen:** Variante 1 Steueranlage 1.40
- **JA** zur Volksinitiative «Für eine soziale Klimapolitik – steuerlich gerecht finanziert (Initiative für eine Zukunft)»
- **NEIN** zur Volksinitiative «Für eine engagierte Schweiz (Service-citoyen-Initiative)»

Grünliberale.
zollikofen.grunliberale.ch

Abstimmungsparolen

- **Ja** zum Budget mit gleichbleibender **Steueranlage 1.40** (Variante 1), damit sich die Gemeinde wegen der dringenden Neubaulprojekte für die Primar- und Sekundarschule nicht in wenigen Jahren unnötig stark verschuldet
- **Ja** zum notwendigen **Neubau Kindergärten**, Mehrzweckraum und Tagesschule Steinibach
- **Nein** zur extremen **Juso-Erbschaftssteuer-Initiative**
- **Ja** zur **Service-citoyen-Initiative**, für einen modernen Dienst an der Gesellschaft

Die Service-citoyen-Initiative ermöglicht jungen Menschen, in einem organisierten Rahmen einen Dienst an der Gesellschaft zu leisten. Im Gegensatz zur heutigen Regelung, eröffnet sie Frauen den Zugang zum Zivildienst und verankert dessen Gleichwertigkeit auf Verfassungsebene. Die zusätzlichen Dienstleistenden ermöglichen es der Schweiz, auf Krisen und Katastrophen vorbereitet zu sein und stellen Unterstützung bereit für Bereiche wie Betreuung, Bildung und Landwirtschaft, die zunehmend mit Personalmangel konfrontiert sind. Diese Einsätze geben den Dienstleistenden Perspektiven und Fähigkeiten für das zukünftige Berufsleben mit und stärken dadurch die Gesellschaft als Ganzes. Die Initiative schafft zudem gesetzliche Gleichberechtigung für alle Personen, unabhängig von ihrem Geschlecht.

GLP Zollikofen

VEREINE UND ORGANISATIONEN

Gewerbeverein KMU Zollikofen

Abstimmungen 30.11.2025: Parolen vom Gewerbeverein KMU Zollikofen

Bund: «Service-citoyen-Initiative»: **Nein**
Der Gewerbeverein KMU empfiehlt, die Initiative abzulehnen, eine Ausweitung der Dienstpflicht auf alle Bürger würde der Wirtschaft schaden und die Entschädigungen der EO würden auf einen Schlag verdoppelt werden.

Gemeinde: Neubau Kindergärten: **Enthaltung**
Zusätzlicher Schulraum wird dringend benötigt, das vorgelegte Projekt ist jedoch völlig aus dem Ruder gelaufen 7.25 Mio für 4 Räume ist ein stolzer Preis. Die Bauverwaltung hat es verpasst, ein finanziell vernünftiges Projekt zu erarbeiten. Es ist zu befürchten, dass der Verpflichtungskredit nicht ausreicht und das Projekt noch teurer wird.

Gemeinde: Budget 2026 Steueranlage 1.35: **Ja**

Gemeinde: Budget 2026 Steueranlage 1.40: **Nein**

Stichfrage: Budget 2026 Steueranlage 1.35: **X**

Die Gemeinde steht finanziell exzellent da. Die Abschlüsse der vergangenen Jahre weisen alle einen Überschuss aus. Eine moderate Steuersenkung um 0.05 Basispunkte ist mehr als angemessen.



ELTERNRAT
STEINIBACH

Für den Neubau der Kindergärten im Steinibach

Der Neubau Kindergärten, Mehrzweckraum und Tagesschule Steinibach ist aus Sicht des Elternrats Steinibach dringend notwendig: Die bestehenden Kindergärten sind in schlechtem Zustand, die Tagesschule benötigt mehr Platz und ein Mehrzweckraum bietet neue Möglichkeiten für den Musikunterricht und Anlässe.

Eine Ablehnung der Vorlage führt zu unbefriedigenden Platzverhältnissen im Steinibach und für ein zukünftiges Projekt wäre mit höheren Kosten zu rechnen. Der Elternrat Steinibach zählt deshalb am 30. November auf Ihre Unterstützung und Ihre **Ja**-Stimme!



Heri, 12 Jahre



Schenken Sie Augenlicht.

Millionen von Menschen weltweit sind durch Grauen Star erblindet. Mit nur 50 Franken ermöglichen Sie, dass ein blinder Mensch wieder sehen kann und neue Zukunftsperspektiven hat.

Jetzt 50 Franken spenden: cbmswiss.ch

Wir vermissen seit dem 14.10.2025 unseren Kater Eliot an der Wahlackerstrasse in Zollikofen.

Er ist sehr neugierig, es ist möglich das er in einem Auto mitgefahren ist oder in einen Kellerraum steckt. Eliott benötigt dringend Medikamente.

Fall Sie ihn gesehen haben bitten wir um eine kurze Meldung 079 301 61 39.

Vielen Dank, Nicole und Ueli





Saniert bin ich effizient und modern!

Eigenmietwert ade, Steuerabzug nur noch bis 2027.
Sanieren Sie jetzt!
Wir finden **immer** eine Lösung.



Cheminée, Kaminanlage oder Stubenofen

Cheminéebau, Ofenbau, Cheminéeöfen, Grillanlagen, Pizzaöfen, Stahlkamine
Urtenen- Schönbühl | 031/ 850 15 15 | www.hufenus.ch

Ihre Unterstützung macht uns stark.

Mit einer Spende bei der Lungenliga Bern helfen Sie Menschen mit Lungen- und Atemwegserkrankungen.

IBAN: CH04 0900 0000 3000 78207

Weitere Infos unter
www.lungenliga-be.ch

LUNGENLIGA BERN
LIGUE **PULMONAIRE** BERNOISE



Bestattungsdienst Zollikofen

Thomas Müller
Bestattungsdienst GmbH
www.bestattungsdienst-müller.ch

Tag und Nacht: 031 911 30 70



SEIT 50 JAHREN FÜR SIE DA.






Bern und Region

Reto Zumstein
Geschäftsleiter
Bestatter mit eidg. FA

Christian Sulzer
Bestatter mit eidg. FA

Ursula Rüthy
Bestatterin
Trauerrednerin

24h-Telefon 031 333 88 00 Breitenrainplatz 42, 3014 Bern www.egli-ag.ch

REFORMIERTE KIRCH- GEMEINDE ZOLLIKOFEN

www.refzolikofen.ch

GRUPPEN- UND GEMEINDEANLÄSSE

Tanz und Bewegung für alle Frauen

Freitag, 14. November, 14.30 – 15.45 Uhr im Kirchgemeindehaus. Leitung: Gianna Grünig und Rebecca Frey. Mit Kinderbetreuung. Auskunft bei: Carole Emmenegger, 079 474 56 79.

Sonntigssträff – Gemeinsames Mittagessen für alle

Sonntag, 16. November, 12 bis ca. 15 Uhr, im Kirchgemeindehaus.

Keine Zeit zu kochen? Keine Lust allein zu essen? Der Sonntigssträff ist offen für Jung und Alt, Familien und Alleinstehende. Ein Team von Freiwilligen bereitet ein saisongerechtes Menü zu (Fr. 16.– Erwachsene / 8.– Kinder). **Menu vom 16. November:** Vorspeise: Kürbissuppe / Hauptgang: Geschmorte Fleischvögel, Chnöpfl, Rotkabis und Rosenkohl / Dessert: Vermicelles-Schnitte.

Das Gastgebersteam: Alma Habibija, Hanspeter Neuhaus und Simone Kolly. Teilnahme begrenzt auf 30 Teilnehmende. Für Senior*innen: Fahrdienst von «Zollikofe mitenang».

Kontaktperson für Details, Anmeldung, Auskünfte: simone.kolly@refzolikofen.ch, 077 445 33 28. An-/Abmeldungen bis Freitag, 14. November bis 11.30 Uhr, 077 445 33 28.



Machen Sie sich für den Bergwald stark.

www.bergwaldprojekt.ch

Spenden: CH15 0900 0000 7000 2656 6 

**BERGWALD
PROJEKT**

Bestattungsdienst Familie Reese GmbH



031 869 61 61
(7 Tage / 24 Stunden)

Bernstrasse 101
Postfach 236
3053 Münchenbuchsee

www.reese-bestattungen.ch bestattungsdienst.reese@bluewin.ch

Wir betreuen Sie familiär und persönlich rund um die Uhr

REFORMIERTE KIRCH- GEMEINDE ZOLLIKOFEN

www.refzollikofen.ch

Bibellektüre

Jeweils mittwochs, 19 – 20 Uhr, im Kirchgemeindehaus.

Daten: 19. November | 26. November

Elia – 2. Teil

Nur sechs Kapitel des Alten Testaments berichten vom Prophet Elia; er taucht aus dem Nichts auf, mitten im Buch der Könige und die Geschichten, die über ihn erzählt werden, sind spektakulär, faszinierend, abstossend und eindrucklich. Wir laden Sie herzlich zur Lektüre «Elia» ein und freuen uns auf Ihr Kommen! Ohne Anmeldung, regelmässige Teilnahme erwünscht.

Mitbringen: Eigene Bibel. **Infos:** Sophie Kauz, 031 911 02 05 | sophie.kauz@refzollikofen.ch oder Katrin Marbach, 031 911 81 21 | katrin.marbach@refzollikofen.ch.

Ort der Berührung: Handauflegen – Von Mensch zu Mensch

Mittwoch, 19. November, 17 bis 19 Uhr, in der reformierten Kirche Zollikofen (letztes Eintreffen um 18.30 Uhr). Offenes Angebot – keine Anmeldung erforderlich.

Info: Katrin Marbach, Pfarrerin, 031 911 81 21.

SENIOR:INNEN

bewegt begegnen bewegt

Freitag, 14. November, 13.10 bis ca. 17.30 Uhr

Treffpunkt: 13.10 Uhr, Bahnhof Unterzollikofen

Glas-Chorfenster und Bronzetüren der Kirche Nydegg/Bern

Pfarrer Dominique Guenin nimmt uns mit auf eine Führung und erzählt uns von den wunderschönen Chorfenstern und den Bronzetüren mit ihren Reliefs. **Kosten:** CHF 10.– plus individuelle Reisekosten. **Leitung/Anmeldung bei:** Antonia Köhler-Andereggen, 031 911 71 41,

KINDER UND JUGENDLICHE

Kids Urban Dance – Für alle zwischen 8 bis 12 Jahren

Montag, 17. November, 19 – 20 Uhr, im Kirchgemeindehaus. Tanzen von verschiedenen Stilen zu moderner Musik. Keine Vorkenntnisse nötig, Einsteiger:innen willkommen! Leitung: Lea Zanelli und Mascha Roth. **Kosten:** 5.– pro Stunde (Bezahlung semesterweise), 1 x schnuppern gratis. Info und Anmeldung bei: Cornelia Bötschi, 079 784 86 59, cornelia.boetschi@refzollikofen.ch.

VORSCHAU

Begegnungsnachmittag

Donnerstag, 20. November, 14.30 – 16.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus.

Ökumenischer Filmnachmittag mit «Vitus».

«Vitus» ist ein erfrischender Film übers Jungsein im Alter und das frühe Reifsein in der Kindheit. Der Film von Fredi M. Murer erzählt von kreativer Sensibilität und Hoffnung. **Anmeldungen für den Fahrdienst bis Dienstag, 18. November, 031 911 71 41.** Leitung: Antonia Köhler-Andereggen und Team 031 911 71 41.

Adventskranz-Basteln – Ein Angebot für Gross und Klein

Freitag, 21. November, ab 15 Uhr, im Kirchgemeindehaus.

Viel Grünzeug und weihnachtliche Dekomaterialien liegen bereit und warten darauf, von grossen und kleinen Händen zu hübschen Adventskränzen verarbeitet zu werden. Bei Bedarf unterstützen Sie Mitarbeiterinnen mit Rat und Tat.

Im **Bistro** können Sie sich verpflegen und von **15 – 19 Uhr gibt's einen «Kinderhütetdienst».**

Wir arbeiten in **drei Gruppen:** 15 – 17 Uhr | 17 – 19 Uhr | 19 – 21 Uhr.

Mitbringen: Gartenschere, Zängli, 4 Kerzen oder auch eine grössere Kerze für die Kranzmitte.

Kosten pro erwachsene Person: Fr 20.–. **Leitung:** Katrin Marbach, Pfarrerin | Cornelia Bötschi und Antonia Köhler-Andereggen, Sozialdiakoninnen. Beschränkte Platzzahl. **Anmeldung bis am 14. November bei:** antonia.koehler@refzollikofen.ch.

Einladung zur ORDENTLICHEN KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

**Dienstag, 25. November, 19.30 Uhr,
im Kirchgemeindehaus Zollikofen, Lindenweg 3**

Traktanden

1. Aus der Kirchgemeinde
Vorstellung Bettina Schley, Pfarrerin
2. Budget 2026
Beschlussfassung Budget 2026
Festlegung Kirchensteuersatz 2026
3. Wahlen
4. Aus der Synode
5. Verschiedenes
Ausklang

Die Unterlagen zu Traktandum 2 können im Sekretariat der Ref. Kirchgemeinde eingesehen oder auf www.refzollikofen.ch heruntergeladen werden. Das Stimmregister liegt während der Versammlung auf.

Kirchgemeinderat Zollikofen, 16. September 2025

ÖKUMENISCHE ANLÄSSE

In der Mitte des Tages – Mittagsmeditation

Donnerstag, 13. November, 12.15 – 13 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus. **Zeit der Stille – angeleitete Entspannung – Ruhe finden.** Auskunft: Antonia Köhler-Andereggen, 031 911 71 41.

Eine Schatzkiste voller Geschichten

Freitag, 14. November, 15.30 – 16.30 Uhr im Ref. Kirchgemeindehaus, Lindenweg 3.

Geschichten mit biblischem Hintergrund

Wir freuen uns auf Kinder in Begleitung, auf Eltern, Grosseltern und alle, die gerne Geschichten hören. Beim Zvieri danach gibt es die Gelegenheit gemütlich zusammen zu sein und zu plaudern. **Leitung / Infos:** Cornelia Bötschi, Sozialdiakonin Kind und Jugend, 079 784 86 59, cornelia.boetschi@refzollikofen.ch / Dubravka Lastric, Sozialarbeiterin, 079 789 17 55, dubravka.lastric@kathbern.ch.

GOTTESDIENSTE / ANLÄSSE

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE ZOLLIKOFEN

Samstag, 15. November, 9.30 Uhr

Fiire mit de Chlyne mit der Taufe von Jorin Röthlisberger

Mit Cornelia Bötschi, Sozialdiakonin Kind und Jugend, Tabea Plattner, Kirchenmusikerin und Sophie Kauz, Pfarrerin.

Ein Gottesdienst mit Geschichten, Liedern und den Kirchenmäusen Trudi und Charly.

Für Kleinkinder bis zum Vorschulkind in Begleitung von Eltern, Grosseltern oder anderen Bezugspersonen.

Nach der Feier gibt es ein gemütliches Beisammensein mit einem Znüni.

Sonntag, 16. November, 10 Uhr

Gottesdienst

Mit Bettina Schley, Pfarrerin

Lektorin: Katharina Nafzger

Orgel: Gigliola Di Grazia

Kollekte: Telefonseelsorge 143



Katholische Kirche Region Bern Pfarrei St. Franziskus Zollikofen

Sonntag, 16. November, 9.30,

Kommunionfeier

Dienstag, 18. November, 9.00,

Kommunionfeier

Donnerstag, 20. November, 16.00,

Rosenkranzgebet

Freitag, 21. November, 19.30,

Taizéfeier

Sammlung und Sendung

Freikirchliche Gemeinde, Tannenblickweg 10 UG

Sonntag, 16. November 09.30 Uhr

Gottesdienst.

Predigt: Thomas Grunder

Nt. Gem. Philadelphia

(Freikirchliche Gemeinde)

Bernstr. 167, hinter der Post

Sonntag, 16. Nov. 2025, 10.00

Gottesdienst

www.ngp.ch



TRAUERNACHRICHTEN

Gygax, Peter

Geb. 1938

Im Park 7

Gestorben: 1. November 2025

Den trauernden Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.





Zollikofen verbindet Stadt und Land. Die attraktive Vorortsgemeinde mit 12'000 Einwohnerinnen und Einwohnern sucht für den Werkhof per sofort oder nach Vereinbarung **befristet bis 31. Oktober 2026** eine oder einen

Mitarbeiter/-in Werkhof 100 %

(mit Option auf unbefristete Anstellung ab 1. November 2026)

Ihr Aufgabengebiet

- Unterhalt von Grünanlagen, Kinderspiel- und Sportplätzen, Entsorgungsstellen, Biotopen und Bächen
- Sauberhalten der Gemeindestrassen und -plätze
- Erledigung vielfältiger Gartenbau- und handwerklicher Arbeiten

Wir erwarten

- Initiative Person, welche gewohnt ist, im Freien zu arbeiten
- Ausbildung als Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt (Werkdienst), Landschaftsgärtner/-in oder andere handwerkliche Berufsbildung
- Bereitschaft zur Leistung von unregelmässiger Arbeitszeit (Winter-Pikettdienst)
- Wohnsitz in Zollikofen oder näherer Umgebung erforderlich
- Bereitschaft zum aktiven Feuerwehrdienst erwünscht

Unser Angebot

- Abwechslungsreiche, interessante Tätigkeit in kleinem Team
- Gute Infrastruktur und zeitgemäss ausgerüsteter Werkhof
- Gezielte Weiterbildungsmöglichkeiten

Fragen beantwortet Ihnen gerne Samuel Scherler, Bereichsleiter Tiefbau, Ver- und Entsorgung, Telefon 031 910 91 24.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Foto und den üblichen Unterlagen per Mail an personal@zollikofen.ch oder senden Sie sie an Einwohnergemeinde Zollikofen, Personaldienst, Wahlackerstrasse 25, Postfach, 3052 Zollikofen



Einwohnergemeinde
Zollikofen
Wahlackerstrasse 25
3052 Zollikofen

031 910 91 11
www.zollikofen.ch
personal@zollikofen.ch

Zahn-Prothesen
Stephan Müller
dipl. Zahntechniker
Reparaturen
preiswert
schnell
kompetent
Neuer Standort

Brunnmattstrasse 48
3007 Bern
Tel. 031 371 58 58

Bernstrasse 81
3052 Zollikofen
Tel. 031 911 10 12

Restaurant Kreuz
Bernstrasse 157
Zollikofen




**Wir engagieren uns
für eine belebte
Bergwelt.**

berghilfe.ch



AARESTOREN
Ihr Sonnenschutz ist uns wichtig
www.aarestoren.ch | 031 921 96 60
031 859 03 55
RUCHTI STOREN®
Spezialgeschäft für Sonnenstoren

MS Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft

Jetzt spenden! PK 80-8274-9

www.multiplesklerose.ch

**Klimaschutz
heisst auch
Alpenschutz**
#PROTECTOURALPS



**iniziativa
da las alps**

protectouralps.ch



**WIR ZIEHEN AM SELBEN STRICK
FÜR KINDER, JUGENDLICHE
UND FAMILIEN IM KANTON BERN!**

Jetzt Mitglied werden.

Spendenkonto: CH09 0900 0000 3000 0333 0
www.chindernetz.be/mitgliedschaften

